









Deutsche Lebensmittel in Kanada stark im Trend

Qualitativ hochwertige Lebensmittel aus Deutschland sind auf dem kanadischen Markt gut angesehen und können in vielen Supermärkten und Spezialitätengeschäften gefunden werden. Der Export von Lebensmitteln und Getränken aus Deutschland stieg in den letzten fünf Jahren um fast 30% auf rund 350 Millionen kanadische Dollar an - trotz des starken Euros. Besonders für deutsche Produzenten von verarbeiteten Bioprodukten bieten sich aufgrund der hohen Nachfrage gute Exportmöglichkeiten. Der Konsum kann sogar zukünftig noch stärker wachsen, da der deutschstämmige Anteil der kanadischen Bevölkerung in einigen Regionen bedeutend hoch ist und darüber hinaus ein Bevölkerungszuwachs durch Einwanderer aus deutschsprachigen Ländern zu verzeichnen ist.

Die AHK Kanada bietet in Zusammenarbeit mit German Foods North America folgendes an:

Markterkundungsreise Kanada für alle deutschen Hersteller von Lebensmitteln, Getränken und Agrarprodukten

vom 18. - 24. April 2010 in Toronto/Montréal

Aufgrund seiner wirtschaftlichen und kulturellen Strukturen ist Kanada als das zweitgrößte Land der Erde ein attraktiver Markt. Insgesamt geben Kanadier rund 150 Milliarden Dollar für Lebensmittel und Getränke aus und in den letzten zehn Jahren wuchs die Vielfalt an Lebensmitteln in den Regalen der Einzelhandelsgeschäften. Besonders importierte Waren spielen eine immer größere Rolle in den rund 23.000 Supermärkten und kleineren Lebensmittelläden, sowie rund 82.000 Restaurants.

Inhalt der Markterkundungsreise

Im Rahmen einer 1-wöchigen Unternehmerreise nach Kanada erhalten deutsche Unternehmen aus erster Hand sämtliche Informationen zu den Themen Einfuhrbestimmungen als auch zu Markt- und Absatzstrukturen für die jeweiligen Produkte. Expertengespräche, Besuche von und Produktpräsentationen bei Importeuren, fachbezogene Seminare sowie die gemeinsame Durchführung von Store Checks und Messebesuchen ermöglichen es den teilnehmenden Firmen, Kanada als Zielmarkt mit seinen Marktbedingungen zu erfassen. Dabei finden die Veranstaltungen in den Ballungszentren Toronto und Montréal statt. Für einen zukünftigen Export deutscher Produkte nach Kanada dürfte nach dieser informativen Reise keine Frage mehr offen sein.











Programmpunkte im Einzelnen

- 1. Informationsveranstaltung mit Branchenexperten: Überblick zu den kanadischen Vertriebs- und Handelsstrukturen
- 2. Gespräche und Seminare mit kanadischen Behörden, Institutionen und Experten zu den Themen Einfuhr, Lebensmittelrecht und -sicherheit, Verpackung, Handelshemmnisse, Logistik, Marketing und Produktpräsentationen
- 3. Gespräche mit Marktmittlern und Vorstellung deutscher Produkte
- 4. Erfahrungsaustausch mit Exporteuren bzw. Importeuren
- 5. Besuch einer lokalen Fachmesse (SIAL, Montréal, QC)
- 6. Durchführung von Store Checks bei nationalen Handelsketten sowie lokalen Fachgeschäften

Darüber hinaus berücksichtigen wir die Gesprächswünsche sowie den Informationsbedarf der teilnehmenden Unternehmen, so dass neben den gemeinschaftlichen Veranstaltungen auch individuelle Termine - speziell auf das Unternehmen und dessen Produkte zugeschnitten - vereinbart werden können.

Reisedaten

Zeitraum: 18. - 24. April 2010

Standorte: Anreise nach Toronto am 18. April 2010, Abreise von Montréal am 24. April 2010

Kosten

Die Teilnahme an den Veranstaltungen und Vorträgen ist **kostenfrei**; Teilnehmer tragen Transport-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten selbst. Die Planung und Durchführung dieses Absatzförderungsprojekts wird durch die Zuwendung des BMELV abgedeckt.

An diesem Programm können maximal bis zu 15 Firmen mitreisen.

Anmeldeschluss ist der 19. März 2010.

Projektinformationen

Zur Aufrechterhaltung von Exportförderaktivitäten auf wichtigen Zielmärkten der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft, die bisher von der Centralen Marketing-Gesellschaft der Deutschen Agrarwirtschaft mbH (CMA) durchgeführt wurden, arbeiten das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und die Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) auf ausgewählten Auslandsmärkten zusammen. Es geht darum, deutsche Unternehmen der Branche auf Exportmärkten gezielt beim Markteinstieg zu unterstützen.

DIHK und AHKs sind entschlossen, zukünftig auf Dauer ein wesentlicher Partner in der Exportförderung für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft zu sein, also über die Projektlaufzeit und die Projektstruktur hinaus. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf die Standorte Brasilien (für Mercosur), China, Italien, Japan, Nordamerika, Österreich (für Mittelosteuropa) und Russland und ist zunächst bis Ende 2011 vereinbart worden. Die AHKs übernehmen die Betreuung und Beratung der deutschen Unternehmen.











Neben der Markterkundungsreise Kanada werden im Jahr 2010 folgende Projekte in Nordamerika angeboten:

- Geschäftsreise für Unternehmen der Branchen Backwaren, Tiefkühlprodukte, Wurstund Käsespezialitäten im Juni 2010, Atlanta
- Geschäftsreise der Süßwarenbranche im Juli 2010, Chicago

Markterkundungsreise Kanada - 18. - 24. April 2010

- Kooperationsbörse mit dem Schwerpunkt Bio-Produkte im Oktober 2010 im Rahmen der Biofach-Messe Amerika, 14. 16. Oktober 2010, Boston
- Geschäftsreise im Winter 2010/2011, Kanada

Weitere Informationen können Sie telefonisch unter +1 416 598-7079 oder per E-Mail an <u>Melanie.Heinrich@germanchamber.ca</u> erhalten. Wir senden Ihnen diese auch gerne zu. Füllen Sie hierzu bitte das Kontaktformular aus und lassen Sie es uns per Fax an folgende Nummer zukommen:

Fax: +1 416 598-1840

3	•
\square Ich möchte weitere Informationen	
\square Ich melde mich verbindlich an	
Firma:	
Ansprechpartner:	
Strasse:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Zielsetzung für diese Reise	
-	
Weitere Kommentare/ Anmerkungen :	
Datum, Ort: U	nterschrift:

Melanie Heinrich AHK Kanada - Toronto Arnim von Friedeburg German Foods North America, LLC